

Europäische Agenda für Erwachsenenbildung

Alphabetisierung und Grundbildung in Bayern Perspektiven für mehr Partizipation

Regionalkonferenz Bayern
München, Einstein 28
21.03.2018

Hans Georg Rosenstein
Nationale Koordinierungsstelle für die
Europäische Agenda Erwachsenenbildung

Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung

Was erwartet Sie heute ?

Umsetzung der Agenda Erwachsenenbildung in Deutschland

Elektronische Plattform für die Erwachsenenbildung: EPALE

Fördermöglichkeiten in Erasmus+: Mobilität und Strategische Partnerschaften

Die NKS Agenda – Key Facts

Einrichtung der Nationalen Koordinierungsstelle (NKS Agenda) bei der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim BIBB (seit September 2012)

Auftrag: EU und BMBF

Zielgruppe: Experten und Stakeholder aus Politik, Wissenschaft und Praxis (Multiplikatoren)

Begleitausschuss aus BMBF, KMK, BIBB, DIE und NA zur Festlegung der nationalen Schwerpunkte.

ab 2017:

1. Grundbildung / Alphabetisierung
2. Kompetenzfeststellung / upskilling pathways

2 Unterausschüsse für Berufsbildung und EB des BMBF

NA beim BIBB: Enge Verzahnung mit Erasmus+ / EPALE

Netzwerk der Agenda-Koordinatoren mit 33 Ländern



Hauptanliegen der Nationalen Koordinierungsstelle ist es, die Bildungslandschaft in Deutschland über die Ziele und Inhalte der Agenda zu informieren und zu einer Vernetzung von europäischen und nationalen Prozessen beizutragen.

Aktivitäten/Veranstaltungen (1)

■ **Nationale Konferenzen:**

03/2014 - Nonnweiler/Saarland: „Grundbildung und Alphabetisierung - von der Agenda zur Aktion“

09/2014 - Bonn: „Aktive Lebensgestaltung im Alter – was kann Bildung leisten“

09/2015 - Berlin: „Digitale Erwachsenenbildung. Profession. – Vernetzen – Gestalten“

06/2017 – Ludwigshafen: (Mehr-)Wert als Zahlen

■ **Regionale Konferenzen:**

11/2013 - Leipzig: „Bildung Älterer und generationsübergreifendes Lernen“

03/2014 - Hannover: "Alphabetisierung und Grundbildung in Niedersachsen"

05/2014 - Mannheim: „Weiterbildung in der Elternzeit“

11/2014 - München: „Bavarian Basics – Grundbildung für Bayern“

02/2015 - Neuss: „Uns verbindet Grundbildung – lokal bis europäisch netzwerken“

12/2016 – Lübeck: Grundbildung als 2. Chance

03/2017 – Hamm: Grundbildung im digitalen Wandel

09/2017 – Magdeburg: Arbeitsplatzbezogene Alphabetisierung und Grundbildung

02/2018 – Hannover: Kompetenzen und ihre Validierung in der Grundbildung

03/2018 – München: Alphabetisierung u. Grundbild. in Bayern

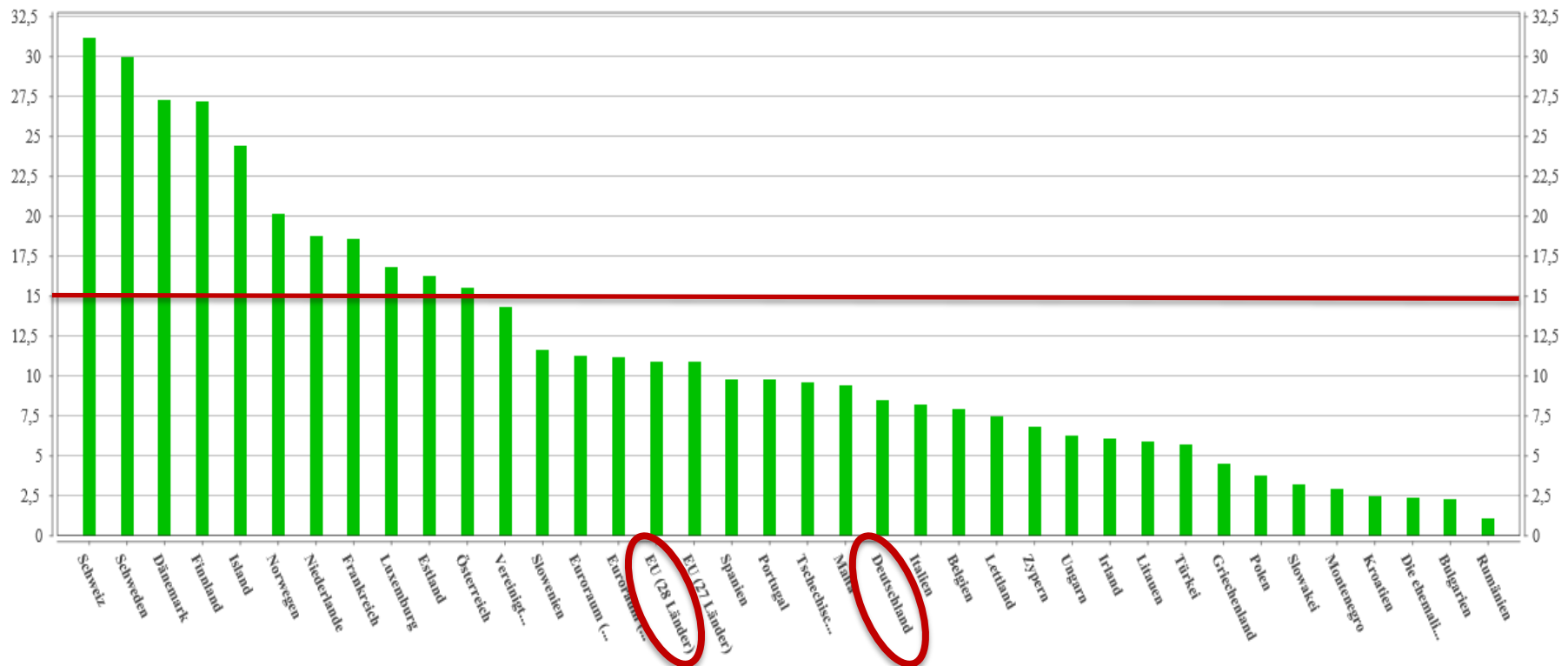
Aktivitäten/Veranstaltungen (2)

- **Stakeholdermeetings** – kleiner Kreis von ExpertInnen:
 - 06/2014 – Berlin: „Funktionaler Analphabetismus – ein Thema für die politische Bildung?“
 - 10/2015 – Berlin: „Alphabetisierung und Grundbildung“
 - 11/2015 – Berlin: „Digitale Transformation in der Weiterbildung“
 - 04/2016 – Berlin: „Pariser Erklärung – Politische Bildung/Citizenship“
 - 06/2016 – Berlin: „Bildung im und für das Alter – internationale/europäische Perspektiven“
 - 11/2017 – Berlin: Grundbildung in Zeiten der Integration
- **Mitveranstalterin:**
 - 09/2014: 5. Deutscher Weiterbildungstag – „europa BILDEN“
 - 09/2016: 6. Deutscher Weiterbildungstag – „Weiterbildung 4.0 – Fit für die digitale Welt“
 - 09/2018: 8. Deutscher Weiterbildungstag – „Weiter bilden – Gesellschaft stärken“

Aktivitäten/Print und Online

- Newsletter mit ca. 10.000 Empfängern
- Homepage www.agenda-erwachsenenbildung.de
u.a. mit Veranstaltungsdokumentationen und Veranstaltungskalender
- Verstärkter Einsatz von Social Media seit 2016
facebook.com/EU.erwachsenenbildung
twitter.com/eueb_de
- Broschüren mit Hintergrundinformationen und Beispielen guter Praxis

Europäische Agenda für die Erwachsenenbildung Herausforderungen, z. B.: Lebenslanges Lernen: Teilnahme an WB (EU-AKE)



Quelle: Eurostat, EU-Arbeitskräfteerhebung 2017

Europäische Agenda für die Erwachsenenbildung Herausforderungen, z. B.: Grundkenntnisse – Alphabetisierung

Literalität	Alpha-Level	Anteil der erwachsenen Bevölkerung	Anzahl (hochgerechnet)
Funktionaler Alphabetismus	$\alpha 1$	0,6 %	0,3 Mio.
	$\alpha 2$	3,9 %	2,0 Mio.
	$\alpha 3$	10,0 %	5,2 Mio.
Zwischensumme		14,5 %	7,5 Mio.
Fehlerhaftes Schreiben	$\alpha 4$	25,9 %	13,3 Mio.
	$> \alpha 4$	59,7 %	30,8 Mio.
Summe*		100,1 %	51,6 Mio.

Quelle: Grotlüschen, Anke; Riekman, Wibke (2011): leo. – Level-One Studie. Presseheft. Universität Hamburg, Hamburg, S. 4



Die neue europäische Kompetenzagenda

Weiterbildungspfade / Upskilling Pathways

**Upskilling Pathways (ehem. Skills Guarantee) – Ratsempfehlung
Mindestniveau Lese-, Schreib-, Rechen- und digit. Kompetenzen
Breites Spektrum an Fähigkeiten und Kompetenzen für
Erreichung EQF-Niveau 3 oder 4 (Schlüsselkompetenzen)**

Definition vorrangiger Zielgruppen

3-stufiges Verfahren:

- Bewertung von Kompetenzen;**
- Schaffung eines flexiblen, hochwertigen Lernangebots;**
- Validierung und Anerkennung von Kompetenzen.**



Die neue europäische Kompetenzagenda

Themenseite: www.na-bibb.de/themen/skills-agenda/

NA <https://www.na-bibb.de/themen/skills-agenda/> NA NA beim BIBB: Skills Agenda x

Warenkorb (0 Artikel)

Skills Agenda

Kontakt

Sibilla Drews
Tel.: 0228 107 1656
Mail: drews@bibb.de

Rund 70 Millionen Menschen in Europa verfügen über unzureichende Grundkompetenzen im Lesen und Schreiben. Bei den Basisfähigkeiten im Bereich Rechnen und im Umgang mit digitalen Medien ist die Zahl der Menschen ohne ausreichende

ePlatform for Adult Learning in Europe – EPALE

<https://ec.europa.eu/epale/de>

EPALE ist eine mehrsprachige Online-Plattform und ein virtueller Treffpunkt für Aktive der Erwachsenen- und Weiterbildung aus ganz Europa. Entlang von Themen wie Weiterbildungsbeteiligung, Angebote für besondere Zielgruppen oder Digitalisierung lädt die Plattform ein zu lesen, Fragen zu stellen und aktiv zu werden. Sie ermöglicht, sich international und national zu vernetzen und eine europäische Erwachsenenbildungscommunity zu schaffen.

**Informationen/Fragen an: Gaelle Gautier, NA beim BiBB
mail to: gautier@bibb.de**

ePlatform for Adult Learning in Europe – EPALE

Monatliche Schwerpunkte 2018

Januar - Kunst und kulturelle Erwachsenenbildung

Februar – Social Media als Lernumgebung

März – Chancengleichheit und Teilhabe in der Erwachsenenbildung

April – Outreach und Beratung

Mai – Erwachsenenbildung für Menschen mit Migrationshintergrund

Juni – Kompetenzen Erwachsener bilanzieren

Juli – Erwachsenenbildung im Strafvollzug

August – Medienkompetenz

September – Erwachsenenbildung und Sport

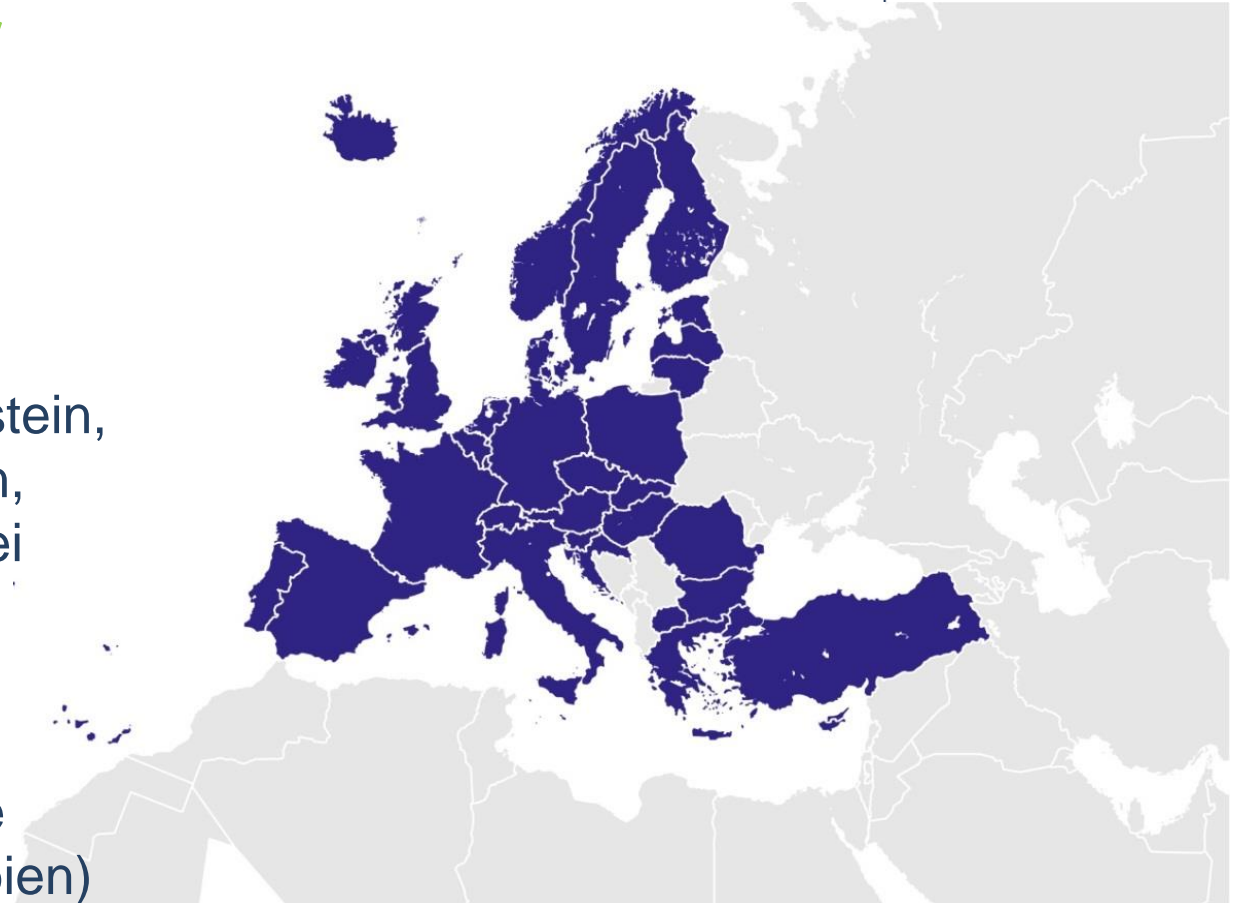
Oktober – Projekte und Projektpartnerschaften (anlässlich des neuen Erasmus+ Calls)

November – Erwachsenenbildung und Karriere

Dezember – Freiwillige in der Erwachsenenbildung

Teilnahmeländer

- **Teilnahmeländer**
 - 28 EU-Staaten
 - Island, Liechtenstein, FYR Mazedonien, Norwegen, Türkei
- **Partnerländer**
(darunter auch die Schweiz und Serbien)



Rahmenbedingungen – Mobilität Erwachsenenbildung

BILDUNGSPERSONAL (Dauer: 2+2 bis zu 60 Tagen)

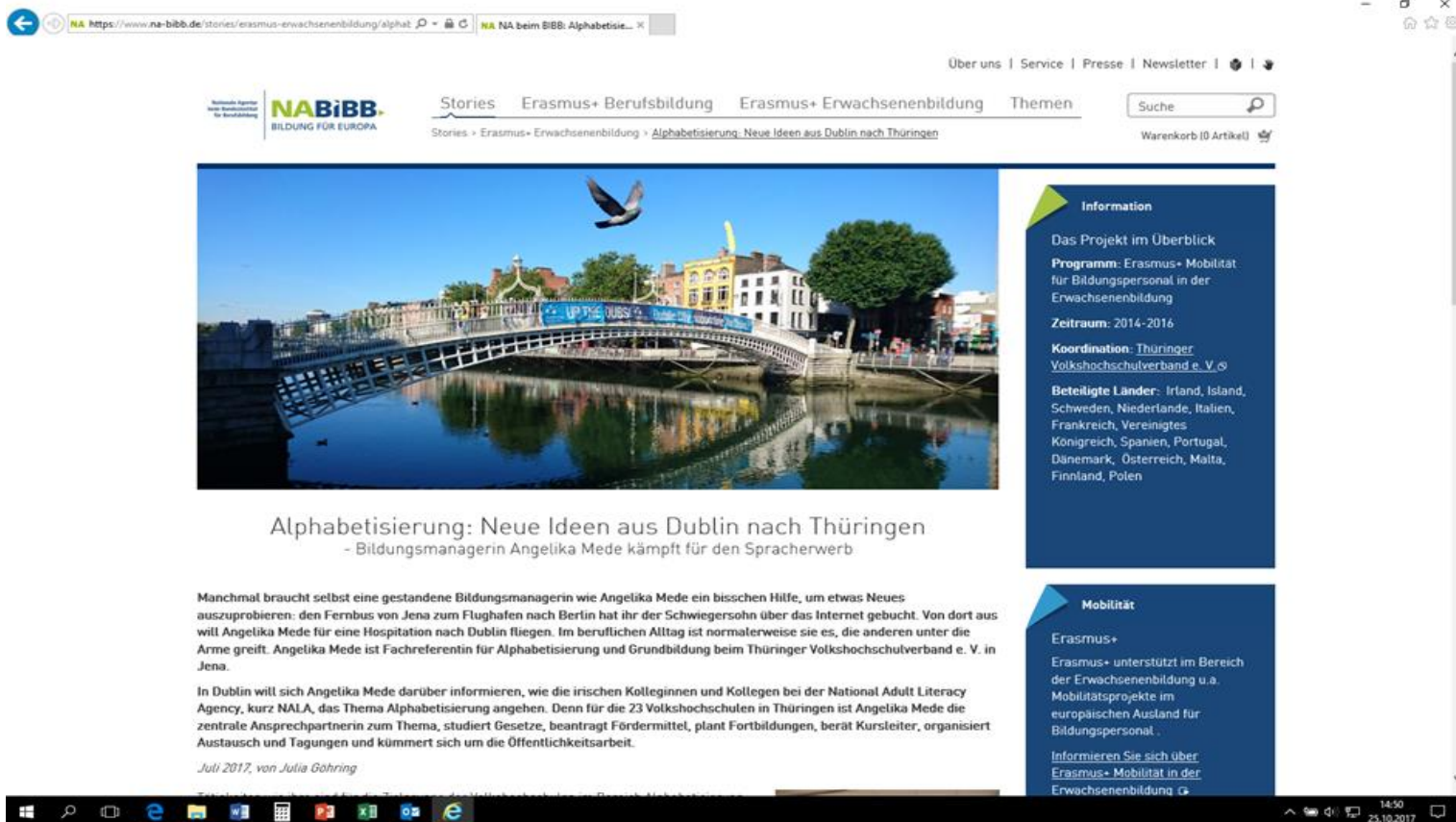
Lehrpersonal und Personal, das in die Konzeption von Angeboten eingebunden ist (bspw. HPM). Eine Tätigkeit in der allgemeinen Erwachsenenbildung ist Voraussetzung.


- zum Zweck des **Lernens**:
z.B. in strukturierten Kursen (Methodik / Didaktik, Einsatz neuer Technologien im Unterricht) oder durch Hospitationen (immer mit Bezug zur eigenen Tätigkeit in der Erwachsenenbildung)
- zum Zweck des **Lehrens**
bringt Expertise ins Zielland, schult/unterrichtet im Kontext Erwachsenenbildung

Rahmenbedingungen – Mobilität Erwachsenenbildung

- Erheblicher Mittelzuwachs im Jahr 2018 auf 1,53 Mio €
- Mobilitätsprojekte statt Einzelförderung
- Entsendelandprinzip zu Partnereinrichtung
- Projektdauer 1 bis 2 Jahren (frei wählbar)
- Dauer der einzelnen Mobilität: 2 Tage – 2 Monate
- Aufenthalt zum Zweck des Lehrens oder der Fortbildung
- Anerkennung der erworbenen Kompetenzen
- Nächste Antragsfrist: ca. Februar 2019 (neuer call)

Beispiel guter Praxis – Mobilität Erwachsenenbildung



Über uns | Service | Presse | Newsletter | 

Stories Erasmus+ Berufsbildung Erasmus+ Erwachsenenbildung Themen

Stories > Erasmus+ Erwachsenenbildung > Alphabetisierung: Neue Ideen aus Dublin nach Thüringen Warenkorb (0 Artikel)

Alphabetisierung: Neue Ideen aus Dublin nach Thüringen

- Bildungsmanagerin Angelika Mede kämpft für den Spracherwerb

Manchmal braucht selbst eine gestandene Bildungsmanagerin wie Angelika Mede ein bisschen Hilfe, um etwas Neues auszuprobieren: den Fernbus von Jena zum Flughafen nach Berlin hat ihr der Schwiegersohn über das Internet gebucht. Von dort aus will Angelika Mede für eine Hospitation nach Dublin fliegen. Im beruflichen Alltag ist normalerweise sie es, die anderen unter die Arme greift. Angelika Mede ist Fachreferentin für Alphabetisierung und Grundbildung beim Thüringer Volkshochschulverband e. V. in Jena.

In Dublin will sich Angelika Mede darüber informieren, wie die irischen Kolleginnen und Kollegen bei der National Adult Literacy Agency, kurz NALA, das Thema Alphabetisierung angehen. Denn für die 23 Volkshochschulen in Thüringen ist Angelika Mede die zentrale Ansprechpartnerin zum Thema, studiert Gesetze, beantragt Fördermittel, plant Fortbildungen, berät Kursleiter, organisiert Austausch und Tagungen und kümmert sich um die Öffentlichkeitsarbeit.

Juli 2017, von Julia Gohring

Information

Das Projekt im Überblick

Programm: Erasmus+ Mobilität für Bildungspersonal in der Erwachsenenbildung

Zeitraum: 2014-2016

Koordination: [Thüringer Volkshochschulverband e. V.](#)

Beteiligte Länder: Irland, Island, Schweden, Niederlande, Italien, Frankreich, Vereinigtes Königreich, Spanien, Portugal, Dänemark, Österreich, Malta, Finnland, Polen

Mobilität

Erasmus+ unterstützt im Bereich der Erwachsenenbildung u.a. Mobilitätsprojekte im europäischen Ausland für Bildungspersonal.

[Informieren Sie sich über Erasmus+ Mobilität in der Erwachsenenbildung](#)

Strategische Partnerschaften – 2 Projekttypen

Strategische Partnerschaften zur Unterstützung von Innovationen

- Innovative Ergebnisse schaffen und/oder die Verbreitung und Nutzung von existierenden und neu geschaffenen Produkten und Ideen unterstützen
→ Projekte **mit** Intellektuellen Outputs

Strategische Partnerschaften zum Austausch guter Praxis

- Unterstützung beim Aufbau und der Stärkung von Netzwerken, Kapazitäten für transnationale Arbeit stärken und Austausch von Ideen, Methoden und Praktiken fördern
→ Projekte **ohne** Intellektuelle Outputs

Rahmenbedingungen – Strateg. Partnerschaften

- Orientierung an den bildungspolit. Prioritäten der Ausschreibung
- Mind. 3 Einrichtungen aus 3 am Programm teiln. Staaten (max. 10)
- Projektdauer: von 12 bis 36 Monaten; frei wählbar in Abhängigkeit vom Ziel des Projekts und dem Umfang der geplanten Aktivitäten
- Förderhöhe: max. 150.000 € pro Jahr (max. 450.000 €)
Kein Nachweis von Eigenmitteln notwendig
- Antragstellung bei der zuständigen Nationalen Agentur des Koordinators für die gesamte Partnerschaft (Konsortialführer)
- Ab 2016: reservierte Mittel für kleinere Projekte
- Budgetaufwuchs auf insg.: 10,73 Mio. € in DE in 2018 (nach 8,7 Mio. € im Vorjahr)
- Nächste Antragsfrist: wahrscheinlich im März 2019

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!!

Fragen?
Anregungen?!
Wünsche!

Nationale Agentur Bildung für Europa beim BIBB
Nationale Koordinierungsstelle
Europäische Agenda Erwachsenenbildung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn
Fon: 0228 / 107 1627
agenda-erwachsenenbildung@bibb.de
www.agenda-erwachsenenbildung.de
www.na-bibb.de